

Was sonst noch wichtig ist

Über diesen Link kommen Sie ohne Registrierung direkt zur Fortbildung

<https://ccc.sectio.digital>



Anmeldung

ist nicht erforderlich

Teilnahmegebühr

wird nicht erhoben

Teilnahmebescheinigung

Wer eine Teilnahmebescheinigung benötigt, muss sich während der Veranstaltung online registrieren.

Auf dieser Grundlage und sofern alle erforderlichen Angaben vorliegen, sendet Ihnen das CCC die Teilnahmebescheinigung auf dem Postweg zu.

Fortbildung verpasst?

Sie können die Fortbildung unter dem oben genannten Link noch bis Ende 2022 aufrufen. Eine Teilnahmebescheinigung kann in diesem Fall nicht ausgestellt werden.

Zertifizierung

Die Fortbildung ist mit 4 Punkten bei der Registrierung beruflich Pflegenden GmbH anerkannt.

Bei Fragen

Bei allen Fragen gibt Ihnen das CCC Tübingen-Stuttgart gerne Auskunft:

Tel.: 07071/29-85236, -85235

E-Mail: ccc@med.uni-tuebingen.de.

Unterstützen Sie die Arbeit des CCC Tübingen-Stuttgart mit Ihrer Spende

Empfänger: Universitätsklinikum Tübingen / CCC

Bank: BW-Bank Stuttgart

IBAN: DE41 6005 0101 7477 5037 93

Verwendungszweck: D.70.01819 / CCC

Das Tumorzentrum ist als gemeinnützig anerkannt; Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.



Geschäftsstelle:
Herrenberger Straße 23
72070 Tübingen
Tel. 07071 29-85235
Fax 07071 29-5225
www.tumorzentrum-tuebingen.de



Datenschutzhinweis

Wir verwenden Ihre Adressdaten nur für den Versand von onkologischen Fortbildungseinladungen und Informationen. Der Versand erfolgt durch eine datenschutzrechtlich vertraglich verpflichtete Druckerei. Wenn Sie diese Information nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit an das CCC Tübingen-Stuttgart, E-Mail ccc@med.uni-tuebingen.de, Tel. 07071 29-85235, wenden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Homepage des Universitätsklinikums Tübingen www.mezizin.uni-tuebingen.de

Comprehensive Cancer Center
Tübingen-Stuttgart

Institut für Allgemeinmedizin und
Interprofessionelle Versorgung

Pflegefortbildung online Komplementäre Medizin und Pflege in der Onkologie

Wissenschaftliche Erkenntnisse und
praktische Anwendung

28. September 2022

<https://ccc.sectio.digital>



Titelbild: © shutterstock | Eine Produktion des Instituts für Klinische Anatomie Tübingen

Für die Unterstützung der Fortbildung danken wir

- Biosyn Arzneimittel GmbH 600 EUR
- Helixor Heilmittel GmbH 600 EUR



Universitätsklinikum
Tübingen

Vorwort

Nicht nur die große Mehrzahl aller Krebspatientinnen und -patienten wünscht sich Studien zufolge eine stärkere Berücksichtigung naturheilkundlich-komplementärer Ansätze – auch die meisten Pflegenden und viele Ärztinnen und Ärzte befürworten dies.

Für einige Verfahren der Komplementären Medizin und Pflege (KMP) wurden positive Wirkungen im Hinblick auf die Lebensqualität und verschiedene klinische Parameter bereits wissenschaftlich nachgewiesen: z.B. für Yoga, Qi Gong, Akupunktur/Akupressur, einzelne pflanzliche Arzneimittel und Aromatherapie. KMP-Verfahren bergen allerdings auch Risiken wie beispielsweise Wechselwirkungen zwischen Chemotherapeutika und pflanzlichen Arzneimitteln oder Nahrungsergänzungsmitteln. Ganz zu schweigen vom uferlosen Markt der Scharlatanerie.

Es braucht also seriöse, evidenzbasierte Orientierungshilfen wie z.B. die 2021 erschienene S3-Leitlinie Komplementäre Onkologie oder Studienprojekte wie CCC-Integrativ.

In unserer Fortbildung geben wir Ihnen einen Überblick über evidenzbasierte KMP und einen Einblick in ihre Umsetzung im Projekt CCC-Integrativ. Wir informieren Sie über Risiken der KMP, und im umfangreichen Praxisteil stellen wir Ihnen wirksame und bewährte Anwendungen bei häufigen onkologischen Symptomen vor.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 28. September bei unserer Online-Fortbildung begrüßen dürfen.



Prof. Sara Brucker
Sprecherin CCC Tübingen-Stuttgart



Bettina Noack

P.S. Das könnte Sie auch interessieren:

26.11.2022 16. Tübinger Fachtag Palliative Care

28
SEPT. 22

Programm

🕒 14:15 Uhr

Begrüßung ■ Bettina Noack

Grußwort ■ Prof. Cornelia Mahler

Evidenzbasierte Komplementäre Medizin und Pflege:

Ein Überblick ■ Regina Stolz/Andreas Schmitt

Das Projekt CCC-Integrativ:

Erste Erkenntnisse ■ Birgit Kröger

Phytotherapeutika während der Tumorthherapie:

Kontraindikationen und

Wechselwirkungen ■ Prof. Hans-Peter Lipp

🕒 15:45 Uhr

Pause

🕒 16:10 Uhr

Praktische Anwendungen bei häufigen Symptomen

- Angst/Schlaflosigkeit
 - Erbrechen/Übelkeit
 - Fatigue
 - Orale Mukositis
 - Verdauungsstörungen
- Elke Kaschdailewitsch/Birgit Kröger/Bettina Noack/
Andreas Schmitt

🕒 17:45 Uhr

Schlusswort und Verabschiedung ■ Bettina Noack

Vortragende

Elke Kaschdailewitsch

Fachkrankenschwester Onkologische Pflege und Palliative Care, Expertin für Anthroposophische Pflege, Filderklinik und Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen

Birgit Kröger

B.A. Innovative Pflegepraxis, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. rer. nat. Hans-Peter Lipp

Chefapotheker des Universitätsklinikums Tübingen, Fachapotheker für klinische Pharmazie

Prof. Dr. Cornelia Mahler

Direktorin Abteilung Pflegewissenschaft, Studiendekanin Pflege B.Sc., Medizinische Fakultät Universität Tübingen

Bettina Noack

Pflegefachfrau für Onkologische Pflege und Palliative Care, Integrative Medizin; Klinik für Radioonkologie und Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen

Andreas Schmitt

Facharzt für Viszeralchirurgie, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen

Regina Stolz

M.A. Pflegewissenschaft, RN, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen